



kirchenspiegel

*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf*

Ausgabe August - September 2023



Du bist mein
» **Helfer**, und unter
dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Quelle: Gemeindebrief_235_2701_rgb

Photo: Lutz

anschriften, telefon und internet

| | |
|--|--|
| Pfarrer Friedhard Kummer <i>Sprechzeiten n. Vereinbarung</i> | 08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: (03761) 2088 |
| Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf | Fraureuth: (03761) 2088 Reinsdorf: (03661) 63401 |
| Bankverbindungen | <i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER |
| Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i> | dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de Handy Friedhof: 01523 6434943 |
| <i>Gemeindebüro Reinsdorf</i> | dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de |

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.09.2023

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Monatsspruch August:

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ Psalm 63,8

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommer, Hitze - wie herrlich sind da schattenspendende Bäume. Sie versprechen uns unter ihrem Blätterdach Schutz vor den Strahlen der Sonne und Abkühlung. Aber viele Bäume leiden auch unter der Klimaveränderung, unter Hitze und Dürre, verlieren schließlich ihre schattenspendende Wirkung.

Wieviel stabiler ist da das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Die Psalmbeter haben dieses Bild oft aufgegriffen. Sie haben die Erfahrung gemacht, dass Gottes Schutz Leben spendet und erhält. Unter seinen Flügeln finden wir den Raum, in dem wir uns entfalten und unser Leben gestalten und bewahren können. Sie bieten uns Schutz vor der Hitze des Alltages.

Oft bemerken wir diese Flügel gar nicht. Ganz selbstverständlich schreiben wir unser Wohlergehen unseren eigenen Leistungen zu. Wenn es uns gut geht, denken wir oft nicht an Gott. Nur wenn es mal nicht rund läuft, wenn es uns schlecht geht oder irgendwelche Dinge aus dem Ruder laufen, dann beginnen wir plötzlich nach Gott zu fragen und suchen seine schützenden Flügel. Wir stellen dann gern die Frage: „Warum gerade ich?“

Sollten wir nicht lernen die Frage einmal von der anderen Seite zu stellen? Nämlich, wenn es uns gut geht zu fragen: „Warum gerade ich?“ Gott ist immer für uns da. Er führt uns in guten, wie auch in schweren Zeiten. Dazu gibt es eine schöne Geschichte, die genau den Punkt trifft:

Fußspuren im Sand Spuren im Sand von Margaret Fishback Powers (Original Footprints, Übersetzung © 1996 Brunnen Verlag, Gießen)

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.


Besorgt fragte ich den Herrn:

"Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er:

„Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“

Ich wünsche uns allen, dass wir die Flügel Gottes bemerken und in Anspruch nehmen. Bleiben Sie behütet.



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

| | | | | |
|-------------|--------|-----------|---|---|
| 9.n.Trin. | 06.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |
| 10.n.Trin. | 13.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Abendmahl | |
| 11.n.Trin. | 20.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 12.n.Trini. | 27.08. | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, mit Scheunenfest, Posaunenchor |  |
| 13.n.Trin. | 03.09. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 14.n.Trin. | 10.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 15.n.Trin. | 17.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 16.n.Trin, | 24.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| Erntedank | 01.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest |  |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 06.09., um 19.00 Uhr in der Alten Schule

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 23.08., um 14.30 Uhr Sommerfest an der Pfarscheune

Mittwoch, 27.09., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Termin nach Vereinbarung

Konfirmanden und Vorkonfirmanden - nicht in den Schulferien

Genauere Termine werden noch bekanntgegeben.

14-tägig 7. und 8. Klasse im Wechsel

Kirchenmusik


dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Kirche - nach Absprache

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

| | | | | |
|-------------|--------|-----------|------------------------------------|--|
| 9.n.Trin. | 06.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Abendmahl |  |
| 10.n.Trin. | 13.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst | |
| 11.n.Trin. | 20.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 12.n.Trini. | 27.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Schuljahresbeginn |  |
| 13.n.Trin. | 03.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 14.n.Trin. | 10.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 15.n.Trin. | 17.09. | | kein Gottesdienst | |
| 16.n.Trin, | 24.09. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| Erntedank | 01.10. | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank |  |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Montag, den 07.08. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 23.08., um 14.30 Uhr

Sommerfest an der Pfarscheune Fraureuth

Mittwoch, den 20. September um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Die Zeiten werden zum Schulanfangsgottesdienst bekanntgegeben.

Ansprechpartner: Herr Mende, Tel. 0170 2342267

Kirchenmusik

zurzeit keine Chorproben (Chorleiter/in gesucht)

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage - www.kirchengemeinde-reinsdorf.de
- auf der Sie alle Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden.



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth



| | | |
|-------------|------------------|---|
| sonntags: | 18.00 Uhr | EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune |
| montags: | 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule |
| Donnerstag: | 03.08. 19.30 Uhr | Gebetsstunde in der Alten Schule |
| | 10.08. 19.30 Uhr | Bibelgespräch in der Alten Schule |
| | 17.08. 19.30 Uhr | Gebetsstunde |
| | 24.08. 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| | 31.08. 19.30 Uhr | Frauenstunde |
| | 07.09. 19.30 Uhr | Gebetsstunde |
| | 14.09. 19.30 Uhr | Abend für Glaube und Bibel |
| | 21.09. 19.30 Uhr | Bibelgespräch |
| | 28.09. 19.30 Uhr | Frauenstunde |
| freitags: | 19.00 Uhr | Teenie-Kreis in der Pfarrscheune |
| samstags: | 09.30 Uhr | Kinderbibelstunde in der Alten Schule |
| | | 26.08., 09.09 und 23.09. |

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.



Quelle: Gemeindebrief_235_3406_rgb

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit*



zur Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

*Gewonnen hat immer der,
der lieben, dulden und
verzeihen kann.*



Ein Rückblick

Johannesfeier

Am 24. Juni haben wir, wie in den vergangenen Jahren auch, das Johannesfest auf dem Friedhof gefeiert. Nach der gut besuchten Andacht wurde zum Gemeindefest an der Alten Schule eingeladen. Bei gutem Essen und Trinken wurde die Gelegenheit rege genutzt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Speisen und viel Arbeit bei der Vorbereitung zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Fraureuther Heimatfest



zum Gottesdienst im Fraureuther Park

Am 1. und 2. Juli feierte Fraureuth ein Heimatfest, das von den Fraureuthern und vielen Gästen mit viel Leben erfüllt wurde. Zum Abschluss gab es im Fraureuther Park einen ökumenischen Gottesdienst. Wir waren überwältigt von der großen Resonanz, die dieser Gottesdienst fand. Rund 100 Besucher besuchten den Gottesdienst, der von den evangelischen Kirchengemeinden Fraureuth und Beiersdorf/Ruppertsgrün und von der katholischen Gemeinde vorbereitet und durchgeführt wurde.

Beiträge der Kinder der Fraureuther Kinderstunde und deren Eltern rundeten den Gottesdienst ab. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom gemeinsamen Posaunenchor der Großgemeinde Fraureuth.

Die sehr reichliche Kollekte des Gottesdienstes geht zu gleichen Teilen an den Posaunenchor und die Familie Hendel. Herzlichen Dank an alle Spender.

Ein großes Dankeschön geht aber auch an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes, wie auch des gesamten Heimatfestes, beteiligt waren.

Scheunenfest zum Schuljahresbeginn

Am 19. August ist Schulanfang. Auch in diesem Jahr werden wir zum Start in das neue Schuljahr für alle Kinder und Jugendliche, besonders aber wieder für die Schulanfänger einen Schulanfangsgottesdienst mit anschließendem Scheunenfest gestalten. Dazu laden wir am Sonntag, den 27. August, um 14.00 Uhr herzlich in die Pfarrscheune ein.



Wir freuen uns auf Euch, der Gemeindegemeinderat und Pfarrer Kummer

Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

In der 2. Woche der Herbstferien, vom 9. bis 13. Oktober, findet die diesjährige musikalische Kinderfreizeit statt. Bei viel Spaß, Spiel und vor allem Musik studieren Kantor Ralf Stiller und sein Team mit Euch wieder ein Kindermusical ein, das dann am Freitag, den 13. Oktober in unserer Fraureuther Kirche aufgeführt wird. Auch für Verpflegung wird wieder bestens gesorgt sein.



Hier könnt ihr Euch anmelden:

im Gemeindebüro:

zu den Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 03761 2088; email: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de

bei Christiane Drese: Telefon: 03761 86937

Herzliche Einladung an alle Kinder, natürlich auch aus den Umlandgemeinden.

ERNTEDANK
Gottesdienst

Vorschau Erntedankfest 2023

Am Sonntag, den 1. Oktober, feiern wir um 10.00 Uhr das Erntedankfest 2023.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankgaben, einschließlich der finanziellen Spenden, sind für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt. Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Sonnabend, den 30. September, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.

freud und leid - reinsdorf

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



Gottes Segen zur Taufe

*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Silbernen Hochzeit*



zur Hochzeit

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

*Wenn ich in den Garten gehe,
so sind dort alle Dinge
voller Bibel.*

Martin Luther





Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Die Wiesel sind los ...

Auch so ein Kurzurlaub war was Schönes. Die Berge und Täler, stimmts Emma? Berge und Täler, damit meinst du doch die Berge auf deinem Teller und die Tiefen in deinem Weinglas, Frieda.

Nee die schöne Landschaft im Zittauer Gebirge. Auch bei einer Fahrt mit der Schmalspurbahn, kann man die Landschaft genießen.

Apropos Schmalspurbahn, hast du das auch mitbekommen, Emma? Auf der Tour nach Johnsdorf und zurück bimmelt sie immer auf Höhe des Friedhofes. Bei dem stündlichen Gebimmel möchte ich dort nicht begraben sein, da kommt man ja gar nicht zur Ruhe. In Reinsdorf dagegen huscht ab und zu der Rasenmäher drüber, aber dies ist absolut nicht störend.

Reinsdorf, gutes Stichwort Frieda. Als wir am Pfingstsonnabend wieder ankamen, wieselte es im Bereich Grünanlage, scharfe Ecke und Friedhofsmauer. Emsig wurde gesäubert und geputzt. In und an der Kirche wurden Birken aufgestellt. So glänzte dann alles zum Pfingstgottesdienst.

Hach Emma, im Vorfeld des Kindergemeindetages, da hat es ebenfalls gewieselte im Pfarrhof. Fleißig, fleißig war man am Werke, ob in Küche oder Garten. Alle Ecken wurden herausgeputzt. Ich habe schon gedacht, man will das Mittagessen auf dem Rasen einnehmen.

Das ging noch weiter, Frieda. Denn der nächste Höhepunkt stand vor der Tür. Das Gemeindefest am 8. Juli. Drei Tage ist emsig gewerkelt wurden. Zelt aufbauen, Hof und Bürgersteig reinigen, Zelt dekorieren und zu guter Letzt am Abend, die Bewirtung der Gäste übernehmen.

Aber nicht, dass du denkst, am Sonntag früh war alles vorbei. Nein, es musste wieder alles gereinigt und aufgeräumt werden. Auch am Montag traf man sich noch einmal. Das Zelt wurde wieder abgebaut. Ja im Vor- und Nachfeld, gibt es viel zu tun.

Es ist halt schön, wenn es so eine Wiesel-Familie gibt. Denn ohne die emsigen Wiesel ist der Gemeindegemeinderat aufgeschmissen. Allein kann er die Aktivitäten in der Gemeinde nicht stemmen. Gemeindeleben kann halt nur gelingen, wenn sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringt.

Wir freuen uns sehr, dass es hier in der Gemeinde viele aktive Mitgestalter gibt. Macht unter dem Motto „Gemeinsam die Gemeinde gestalten“ weiter so.

Vor all den dieses Jahr bereits geleisteten Arbeiten ziehen wir den Hut.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda und Emma

Veranstaltungen in Reinsdorf

Konfirmandenelternabend

Am Donnerstag, 24. August 2023, findet um 19.00 Uhr im Bonhoefferhaus, Burgstraße 2 in Greiz, ein Elternabend für die neuen Vorkonfirmanden (Klasse 7) statt. *Dazu herzliche Einladung.*

Fahrt nach Widdern

Am Wochenende 16./17. September folgen wir der Einladung aus unserer Partnergemeinde Widdern. Wer gerne mitfahren möchte und sich noch nicht angemeldet hat, kann es sehr gerne noch tun.

Die Partnergemeinde ist bemüht, Gastfamilien zu finden für die, die noch keine haben. Dazu ist eine Anmeldung bis zum 08. August 2023 erforderlich.

Anmeldung nimmt Frau Silke Peters - Telefon 03661/674725 - entgegen. Genaue Details zur Fahrt werden den Mitfahrenden persönlich mitgeteilt.

Die voraussichtliche Abfahrt wird um 08.00 Uhr ab Kirche Reinsdorf sein.



Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Zum Start ins neue Schuljahr wird am Sonntag, dem 27. August, um 10.00 Uhr recht herzlich zum Familiengottesdienst in die Kirche eingeladen. Wir freuen uns, nicht nur die Schulanfänger begrüßen zu dürfen, sondern auch alle anderen Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien.

Gleichzeitig sind alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden zu diesem Gottesdienst mit eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Familien und natürlich auch auf die Gemeinde.

Ihr Gemeindegkirchenrat

Die Vogtland Philharmonie bringt Mozart nach Greiz-Reinsdorf

Serenadenkonzert mit jungem Trompeter und Gastdirigentin in Trinitatiskirche

Am Sonntag, den 20. August 2023, gastiert um 17.00 Uhr die Vogtland Philharmonie mit einem Serenadenkonzert rund um den Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart in der Trinitatiskirche in Greiz-Reinsdorf.

Auf dem Programm stehen Mozarts Sinfonie Nr. 27 G-Dur, KV 199, das Fagottkonzert B-Dur, KV 191, in der Fassung für Trompete sowie die Cassation D-Dur, KV 100 (62a).

Als Gast bläst der 2005 in München geborene Filippo Lombardi, der im Alter von sechs Jahren mit dem Trompetenspiel begann, die Solotrompete. Er studiert nicht nur dieses Instrument, sondern er absolviert auch noch ein Orgelstudium.

Am Pult steht die ebenfalls noch junge Südkoreanerin Hyeju Jung, die ihr Dirigentenstudium an der Hochschule für Musik Würzburg abschloss und bereits großen Orchestern vorstand.

Karten gibt es zum Preis von 20,00 Euro an folgenden Stellen im Vorverkauf:

im Pfarramt Reinsdorf 03661 63401,

im Bücherwurm Greiz 03661 3012,

bei Vogtlandblumen Greiz-Schönfeld 03661 3138,

im Bauzentrum Löffler Filiale Greiz 03661 70500, Filiale Reichenbach 03765 55600 sowie bei Elektro Kummer Reichenbach 03765 553730.

Vorankündigung

Orgelkonzert in Reinsdorf

Zu einem Konzert an der Jehmlich Orgel konnten wir zwei Jungorganisten gewinnen. Florian Eismann aus Fraureuth und Maximilian Dziabel aus Reinsdorf werden die Orgel zum Erklingen bringen.

Dazu laden wir am Sonntag, den 8. Oktober 2023, um 17.00 Uhr recht herzlich in die Kirche nach Reinsdorf ein.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende, die der anstehenden Orgelsanierung zugutekommt, würden wir uns freuen.



Ihr Gemeindecirchenrat Reinsdorf

Reinsdorfer Gemeindeleben in Bildern



*zwei Bilder
vom
Gemeindefest*



zur Johannesfeier

*unsere
Konfirmandin*



zum Kindergemeindetag



für Neugierige RELIGION

SOLL MAN SICH SCHULDIG FÜHLEN?

Schuldige findet man schnell – für alles Mögliche: Die Religionen und ihre Vertreter sollen schuld sein an Krieg und Gewalt, Zuwanderer an der Ausländerfeindlichkeit und Juden am Antisemitismus. Schon seit alters erfinden Menschen für jede nur erdenkliche Störung die absurdesten Schuldzuweisungen. An der Infektion ist der Kranke schuld, weil er sich angeblich zu leichtsinnig verhielt. Oder die Chinesen oder die Hexen. Das 3. Buch Mose, Kapitel 14, fordert sogar, Schuld zu tilgen, wenn ein Haus von Schimmel befallen ist – wessen Schuld auch immer. Eine biblische Vorschrift aus einer uralten fremden Welt. Die Bibel dokumentiert aber auch, wie die Menschheit die Schuldfrage einzuhegen versuchte: Strafe soll nur den treffen, der sich versündigt hat, fordert das 5. Buch Mose 24,16. Grundsätze wie dieser bestimmen bis heute das Recht.

Der erste Schritt zum Eingeständnis eigener Schuld ist die Bereitschaft, von sich auf andere zu schließen. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, sagt die goldene Regel. Die Eltern oder die eigenen Kinder im Stich lassen, andere verletzen, betrügen, beklauben, belügen: Bei allen anderen ist der Verstoß gegen eines der Zehn Gebote schnell erkannt. Besser, man ginge auch mit sich selbst so streng ins Gericht.

„Schuld“ bezeichnet nicht nur, was man anderen angetan hat. Man kann anderen auch etwas „schuldig“ bleiben: Geld, Dank, Res-

pekt, eine Erklärung, den gebotenen Abstand während einer Pandemie – und dies aus der Perspektive dessen betrachten, dem man es schuldig bleibt. Auch Gott können Menschen etwas schuldig bleiben: die geforderte Feindesliebe, den Verzicht auf Vergeltung, überhaupt den Verzicht darauf, andere zu richten.

Den meisten Opfern tut es gut, wenn Täter sagen: „Ich bin schuld. Ich bitte um Entschuldigung.“ Daher fordert die kirchliche Bußlehre von Sündern echte Reue. Täter, die ihre Opfer um Entschuldigung bitten, machen sich von ihnen abhängig. Ihre Opfer können frei entscheiden, ob sie die Schuld vergeben. Wer gelernt hat, diese Abhängigkeit auszuhalten, erträgt sich auch eher selbst, so wie er ist. Eher als jene, die ihr Unrecht lieber verdrängen.

Mit maßlosem Konsum macht sich die wohlhabendere Hälfte der Menschheit auch schuldig, nämlich an jenen, denen sie die Ressourcen zum Leben entzieht. Eine bittere Wahrheit. Es fällt leichter, diese Wahrheit zu ertragen, um dann nach Auswegen zu suchen, wenn man sich damit jemandem anvertrauen kann. Wenn man einen Adressaten weiß, den man um Vergebung bitten kann – Gott.

BURKHARD WEITZ

chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Veranstaltungen im Kirchenkreis

ÖKUMENISCHES STRAßENFEST

Greiz, 3. September 2023

- 11:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Schlossgarten
- anschließend Kulinärisches und Spannendes auf dem Kirchplatz für jung und alt
- 18:00 Uhr
Abschlussendacht

**DU BIST EIN GOTT
DER MICH SIEHT**

Ökumene Greiz e.V.

Organisator: Evangelische Kirchen und Gemeinden, Diakonisches Zentrum e.V. Greiz, Diakonie Greiz e.V.

Vogtland Philharmonie
FRAUEN & KUNST

MOZART SERENADE

Sonntag **20.08.23** 17 Uhr
**TRINITATSKIRCHE
GREIZ-REINSDORF**

Freiwillige Orchesterleitung: Prof. Dr. Ingrid Isenhardt
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, 1756-1791
Kontakt: Tel. 03761 2088, www.vogtland-philharmonie.de

Lighthouse

Jugendgottesdienst
Sa. 01. Juli in Greiz sowie
Sa. 19. August in Caselwitz
jeweils 18:00 Uhr

Evangelische Jugend Greiz
www.evangelische-jugend-greiz.de

Veranstaltungskalender des Kirchenkreises
Greiz im Internet:
<https://kirchenkreis-greiz.de/veranstaltungen/>



Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien in Fraureuth

Vom 9. bis 13. Oktober 2023 in der
Fraureuther Pfarrscheune und der
Kirche. Kantor Ralf Stiller und sein
Team freuen sich auf Euch.
Es erwarten Euch viel Spiel, Spaß und
Musik.

Für beste Verpflegung ist gesorgt.
Infos über das Gemeindebüro der
Fraureuther Kirchengemeinde.
Telefon: 03761 2088